

**Hörverstehen – Erwartungshorizont**
**Modellsatz 04**
**Allgemeine Hinweise für die *rater***

- Die hier gegebenen Lösungen/Belegstellen für die Fragen und Aufgaben mit einem vergleichbar produktiven Anteil sind nur als **Richtschnur** zu verstehen, das heißt, dass inhaltlich in die gleiche Richtung gehende Antworten positiv zu bewerten sind.
- Wenn Antworten inhaltlich sinnlos sind oder keinen Bezug zum Text aufweisen, werden keine Punkte vergeben, auch keine Sprachpunkte.
- In **Klammern** finden Sie als **Korrekturhilfe** die entsprechende Zeilenangabe im Text.
- Die kleinste Bewertungseinheit ist **1 Punkt**.

Dieser Prüfungsteil setzt sich sowohl aus offenen und halboffenen Fragen/Aufgaben als auch aus Multiple Choice-Aufgaben zusammen. Schreiben Sie bitte **nicht** in die grau unterlegten Felder. Sie sind für die Bewertung. Maximale Punktzahl: 200. Die Punkte stehen in Bezug auf Inhalt (3/4) und Sprache (1/4). In dem rechten Feld steht jeweils die maximale Punktzahl, links werden die Inhaltspunkte und in der Mitte die Sprachpunkte eingetragen. Es gibt nur zwei Felder, wenn es sich um eine Einsetzübung handelt oder die Antworten in Stichwörtern zu geben sind.

- 1) **Ab wann gilt man laut Text an einer deutschen Universität als *Langzeitstudent*?** Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

ab dem 40. Semester		x
ab dem 4. Semester		
ab dem 14. Semester	x	
Der Text gibt dazu keine Informationen.		

**Zeilen 8 und 9**
**5**

2) Im Text werden zwei Gründe dafür angeführt, warum es heute nicht mehr einfach ist, die Regelstudienzeit einzuhalten. Nennen Sie diese zwei Gründe. Antworten Sie jeweils in Stichworten.

1. Grund: **gesundheitliche Probleme (Zeile 13)**

20

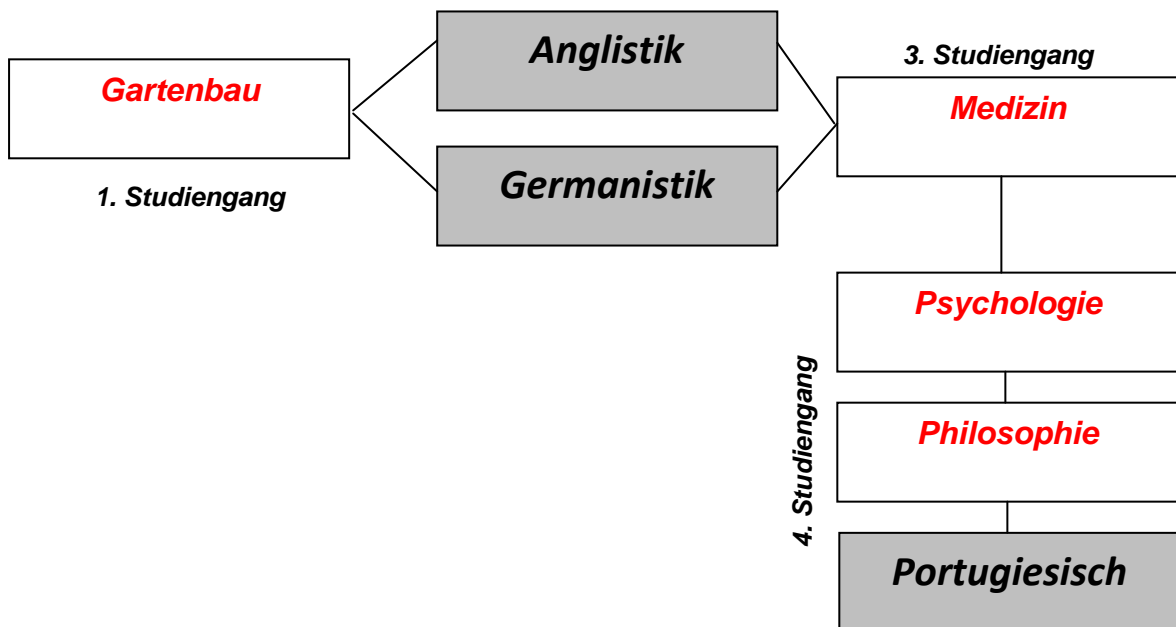
2. Grund: **Arbeit (Zeile 14)**

3) In welchem Jahr hat sich Herr Müller-Wildberg erstmals immatrikuliert? Nennen Sie eine Jahreszahl.

**1974 (Zeile 25)**

5

4) Welche Studienfächer hat Herr Müller-Wildberg studiert? Ergänzen Sie das Schaubild, indem Sie die fehlenden Studienfächer eintragen.



**Zeilen 29 bis 34**

20

- 5) Fassen Sie kurz und mit eigenen Worten zusammen, warum das sehr lange Studium für Herrn Müller-Wildberg nicht immer einfach war und welche negativen Umstände dafür verantwortlich waren, dass Herr Müller-Wildberg insgesamt seit 57 Semestern studiert. Antworten Sie in vollständigen Sätzen und verfassen Sie einen kurzen, zusammenhängenden Text.

*Folgende Aspekte sollten in dem Text vorkommen:*

- *Das Studienfach Medizin sollte verkleinert werden, deswegen wurden die Prüfungen schwerer gemacht.*
- *Die Doktorarbeit wurde nicht anerkannt, nachdem sie fertig war.*
- *Herr Müller-Wildberg hatte psychische Probleme.*
- *Andere Studenten waren besser/motivierter; einige Prüfer waren streng.*

*(in Anlehnung an die Zeilen 36 bis 47)*

Inhalt	Sprache	gesamt
40	13	53

- 6) Beschreiben Sie, warum Herr Müller-Wildberg die Universität auch nach 57 Semestern noch nicht gerne verlassen möchte. Vervollständigen Sie den folgenden Satz inhaltlich korrekt.

Die Uni bietet ihm eine Regelmäßigkeit, *Gedankenaustausch* und Kontakt. Außerdem hat er sich immer wohl gefühlt. Aufgrund seiner *Arbeitsunfähigkeit* als *Gärtner* erhält er eine Frührente. Wenn er jetzt als Arzt eine Stelle annimmt und diese verliert, verliert er auch seine Rente. *(Zeilen 50 bis 53)*

30

- 7a) Erklären Sie mit eigenen Worten, warum Herr Müller-Wildberg 1999 aufgehört hat zu studieren? Antworten Sie in vollständigen Sätzen.

*1999 wurden Gebühren für ein Zweitstudium eingeführt. Damit war Herr Müller-Wildberg nicht einverstanden. (Zeile 54 bis 58)*

- 7b) Nennen Sie den Grund, warum Herr Müller-Wildberg sich nicht schon vor 1999 exmatrikuliert hat, obwohl er die Universität zu diesem Zeitpunkt bereits nicht mehr regelmäßig besucht hat.

*Herr Müller-Wildberg blieb immatrikuliert, weil er noch als Student die Mensa und die Bibliothek benutzen wollte. (Zeilen 58 und 59)*

Inhalt	Sprache	gesamt
24	8	32

- 8) Hatte Herr Müller-Wildberg ein schlechtes Gewissen gegenüber jungen Medizinstudenten, weil er als älterer Mensch einen Medizinstudienplatz belegt hat?

Kreuzen Sie die richtige Lösung an und vervollständigen Sie die Begründung zu einem vollständigen Satz.

- Nein, er hatte kein schlechtes Gewissen, weil *es immer genug Plätze für junge Medizinstudenten gegeben hatte.* (Zeile 73)**

Inhalt	Sprache	gesamt
20	5	25

- 9) Welche Botschaften gibt Herr Müller-Wildberg heutigen Studenten mit auf den Weg? Kreuzen Sie die beiden richtigen Lösungen an.

x

Beendet das Studium schnell!	
Bildung ist ein hoher Wert!	x
Das Studium ist eine Chance!	x
Ihr müsst mehr selber schreiben!	
Interessiert euch mehr für Kreativität!	

*(Zeilen 83 und 84)*

10